



Konzeption

Die Heinrich-Kirchner-Grundschule hat in Zusammenarbeit mit AWO Kreisverband Erlangen-Höchstadt e.V. als Träger, 4 Gruppen Mittagsbetreuung bis etwa 14:00 Uhr und 3 Gruppen der verlängerten Form der Mittagsbetreuung bis 16:00 Uhr.

Wir als AWO-Einrichtung orientieren uns in unserer pädagogischen Arbeit an den Grundwerten der Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit.

Zur kindergerechten Unterstützung, Förderung und Betreuung gehören:

- Mittagsverpflegung
- Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitangebote mit sportlichen, musische und kreative Aktivitäten

Alle Schülerinnen und Schüler der 1. – 4. Jahrgangsstufe der Heinrich-Kirchner-Schule können das Angebot der Mittagsbetreuung nutzen.

Raumsituation

Von 11.15-14:00 Uhr
stehen
2 große Gruppenräume,
eine 3 Zimmerwohnung mit Bad und Küche zur Verfügung.

Von 14:00-15.00 Uhr
gibt es 3 separate Hausaufgabenzimmer, um den Kindern Ruhe für die Erledigung der Hausaufgaben zu bieten.

In einem Raum werden speziell Kinder mit Problemen betreut.

von 15.00 -16.00 Uhr
findet die Betreuung in der Wohnung statt.

Von 11.15-16.00 Uhr
steht der Pausenhof für die Erholung der Kinder zur Verfügung.
Einmal pro Woche findet in der Sporthalle ein zusätzliches Angebot für die Schüler aller Jahrgangsstufen der Schule statt.



Besondere Angebote

a) Lern- und Förderangebote

ab 11.15 Uhr besteht für alle Kinder der Betreuung die Möglichkeit die Hausaufgaben zu erledigen. Die Schüler erhalten gegebenenfalls von einer Lehrkraft (Deutsch, Französisch), sowie von unseren geschulten Betreuerinnen bei den Aufgaben die benötigte Hilfestellung und Unterstützung. Für die Langzeitkinder (bis 16 Uhr) gibt es noch eine gesonderte Betreuung der Hausaufgaben. Die leistungsschwächeren Schüler werden von 14:00 - 15.30 Uhr betreut und gefördert.

b) Musisch-kreatives Angebot

Während der Betreuungszeit stehen die Angebote der städt. Musikschule zu Verfügung. Es werden Instrumentalunterricht, sowie Chorgesang angeboten. Während der Zeit von 11.15-16.00 Uhr besteht für alle Kinder die Möglichkeit zum kreativen Arbeiten. Die Betreuerinnen geben Anregungen und unterstützen die Kinder. Zu Weihnachten, Ostern, Muttertag, etc. gibt es besondere Angebote.

c) Sport-und Bewegungsangebot

Es steht der Pausenhof während der kompletten Betreuungszeit zur Verfügung. Auf diesem besteht die Möglichkeit für Fußballspielen, Seilspringen sowie andere Bewegungsspiele. Auch wurden verschiedene Kinderspiele auf das Pflaster gemalt. Eine Betreuerin geht mit den Kindern (wetterbedingt) auf die Schulwiese und macht dort Spiele mit Kindern aller Jahrgangsstufen. Die Kinder werden auf dem Pausenhof immer von 1-2 Betreuerinnen begleitet. Das Angebot des Vereins „Sport nach eins“ steht für die Teilnahme zur Verfügung. Einmal die Woche kann die Schulturnhalle auch für ein zusätzliches Sportangebot genutzt werden.

In der Nachmittagsbetreuung wird großer Wert auf den sozialen Umgang der Kinder miteinander gelegt. Die Betreuerinnen vermitteln den Kindern, wie sie Konfliktsituationen am besten lösen.

Es werden auch Umgangsformen beim Essen oder während des Spiels erklärt. Viele Gesellschaftsspiele werden angeboten, um die Kinder zum Spielen miteinander anzuregen und die Frustrationsgrenze zu erhöhen, wenn ein Spiel verloren wird. Die Kinder werden immer ermutigt auch beim Verlieren weiter zu spielen und nicht aufzugeben.

Wenn Fragen zu unterschiedlichen Themen aufkommen, werden diese gern aufgegriffen und mit allen besprochen. Wenn möglich versuchen die Betreuerinnen auch Anschauungsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Durch gemeinsames Aufräumen und kleine Putzdienste, die die Kinder freiwillig erledigen können, wird das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe zusätzlich gestärkt.

Es werden auch speziell mit den Nachmittagskindern Bastelarbeiten angefertigt, die in den Vormittagsstunden nicht angeboten werden können.